

	<p>Objekt: Riemenverteiler eines fränkischen Pferdegeschirrs</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Fränkische Zeit</p> <p>Inventarnummer: 1972,181-197</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um eine aufwendig gearbeitete Grabbeigabe, die neben dem Kopf des Toten deponiert wurde. Erhalten sind nur die Metallglieder des Pferdegeschirrs, während die zugehörigen Lederriemen vergangen sind. Sie umfassen eine Trense, verschiedene Riemenverteiler, Riemenzungen, Beschläge, Ziergehänge und eine Schnalle. Alle Eisenflächen sind mit geometrischen Mustern wie Flechtbändern aufwendig verziert, die aus eingelegten Silber- oder Messingfäden bestehen - ein kunsthandwerkliches Verfahren, das als Tauschierung bezeichnet wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Bronze, Silber- und Messingtauschierung
Maße:	Dm. Mittelring 8 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Olk

[Zeitbezug] wann 640-660 n. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Pferdegespann